



# Jahresabschluss 2013

Einbringung des Entwurfs am 27. August 2014

Stadt Gronau

Der Jahresabschluss 2013 weist einen Überschuss aus in Höhe von

**1.348.124,98 €**

bei einem Jahresergebnis laut Planung in Höhe von -2,7 Mio. €.

Die Verbesserung in Höhe von 4.048 T€ ist die Summe aus einem um

- 3.725 T€ verbesserten ordentlichen Ergebnisses und
- 323 T€ verbesserten Finanzergebnisses.

### **Wesentliche Ursachen:**

- Nicht planbare Erstattungsleistungen nach der Neufassung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes,
- nicht vorhersehbare Gewerbesteuererträge sowie
- Erträge aus Bestandsveränderungen.

### **Demnach:**


Einmalige Effekte. Kein dauerhafter, struktureller Deckungsbeitrag.

Stadt Gronau

# Ergebniszusammensetzung

Wesentliche Einflussfaktoren mit einem vom Planansatz abweichenden Wert in Höhe von über 200 T€:

## a) Mehrerträge:



▪ Gewerbesteuer	1.008 T€
▪ Vergnügungssteuer	201 T€
▪ Erstattung aus der Abrechnung des Solidarbeitrags	3.620 T€
▪ Verkaufserlöse	227 T€
▪ Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	365 T€
▪ Erstattungen von übrigen Bereichen	385 T€
▪ Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen a. Ford.	211 T€
▪ Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	707 T€
▪ Sonstige nicht zahlungswirksame, ordentliche Erträge	210 T€
▪ Andere sonstige ordentliche Erträge	211 T€
▪ Bestandsveränderungen	1.580 T€
▪ Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	891 T€

Stadt Gronau

# Ergebniszusammensetzung

Wesentliche Einflussfaktoren mit einem vom Planansatz abweichenden Wert  
in Höhe von über 200 T€:

## b) Mindererträge:

- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land 746 T€
- Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen 654 T€

# Ergebniszusammensetzung

Wesentliche Einflussfaktoren mit einem vom Planansatz abweichenden Wert in Höhe von über 200 T€:


## c) Minderaufwendungen:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 248 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 437 T€
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute 371 T€

# Ergebniszusammensetzung

Wesentliche Einflussfaktoren mit einem vom Planansatz abweichenden Wert in Höhe von über 200 T€:

## d) Mehraufwendungen:



▪ Bezüge der Beamten	546 T€
▪ Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	999 T€
▪ Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.637 T€
▪ Sonstige Abschreibungen	334 T€
▪ Leistungen der Jugendhilfe	440 T€
▪ Arbeitslosengeld II	331 T€
▪ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	254 T€
▪ Wertkorrekturen zu Forderungen	619 T€
▪ Zuführung zu Sonderposten für Deponien und Altlasten	201 T€
▪ Zinsaufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich	275 T€
▪ Wertveränderungen bei Finanzanlagen	289 T€

# Aktiviere Investitionsmaßnahmen 2013

## (über 100 T€) \*)

Maßnahme	Planvolumen €	Istvolumen €	Abweichung €
Grundsanierung Wasserturm	830.000	853.087	23.087
Bahnhofsgebäude	590.000	749.276	159.276
Sanierung der Turnhalle an der Fridtjof-Nansen-Realschule	770.000	826.823	56.823
Grundsanierung Alter Rathausturm	215.000	227.563	12.563
Ausbau Riekenmaatweg / Schoppenkamp (1.BA)	1.058.000	846.494	-211.506
Straßenerneuerung Am Brissenkamp / Hohe Straße	270.000	269.425	-575
Straßenendausbau Euregioring	320.000	191.622	-128.378
Straßenendausbau Goorstraße	290.000	193.312	-96.688
Erneuerung Goorbachbrücke	115.000	115.178	178

\*) ausschließlich jahresbezogene Werte; die investiven Maßnahmen erstrecken sich vielfach über mehrere Jahre

Stadt Gronau

## Bilanz

T€	2013	2012	T€	2013	2012
Immaterielle Wirtschaftsgüter	206	558	Eigenkapital	89.646	88.619
			<i>davon Jahresergebnis</i>	<i>+ 1.348</i>	<i>+ 2.023</i>
Anlagevermögen	361.342	363.695	Sonderposten	141.605	142.275
Umlaufvermögen	9.517	7.469	Rückstellungen	49.651	48.726
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.936	10.141	Verbindlichkeiten incl. erhaltene Anzahlungen	99.424	101.391
			passive Rechnungsabgrenzungsposten	675	852
	<b>381.001</b>	<b>381.863</b>		<b>381.001</b>	<b>381.863</b>



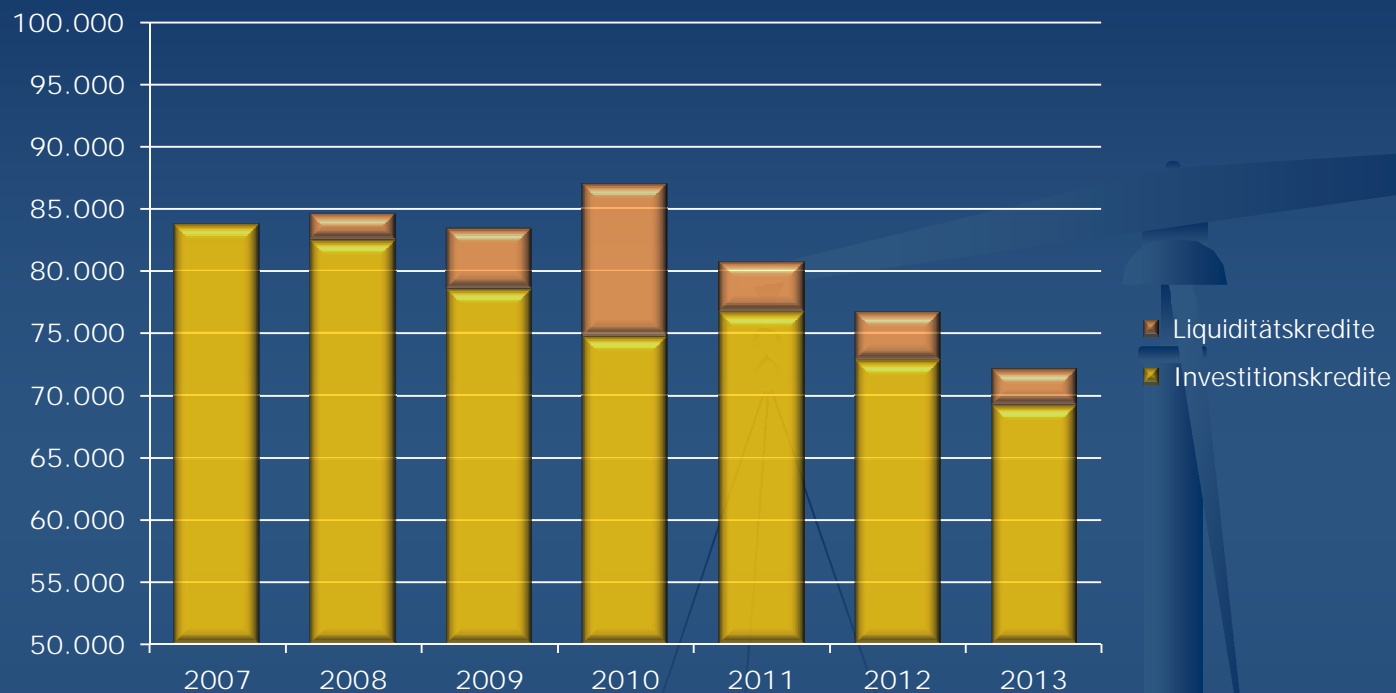
# Saldenbilanz

Veränderungen 2013 gegenüber 2012

	T€	2013		2013
Immaterielle Wirtschaftsgüter		- 353	Eigenkapital	+ 1.027
Anlagevermögen		- 2.353	Sonderposten	- 670
Umlaufvermögen		+ 2.048	Rückstellungen	+ 925
aktive Rechnungsabgrenzung		- 205	Verbindlichkeiten incl. erhaltene Anzahlungen	-1.968
			passive Rechnungsabgrenzung	-177
		<b>- 863</b>		<b>- 863</b>

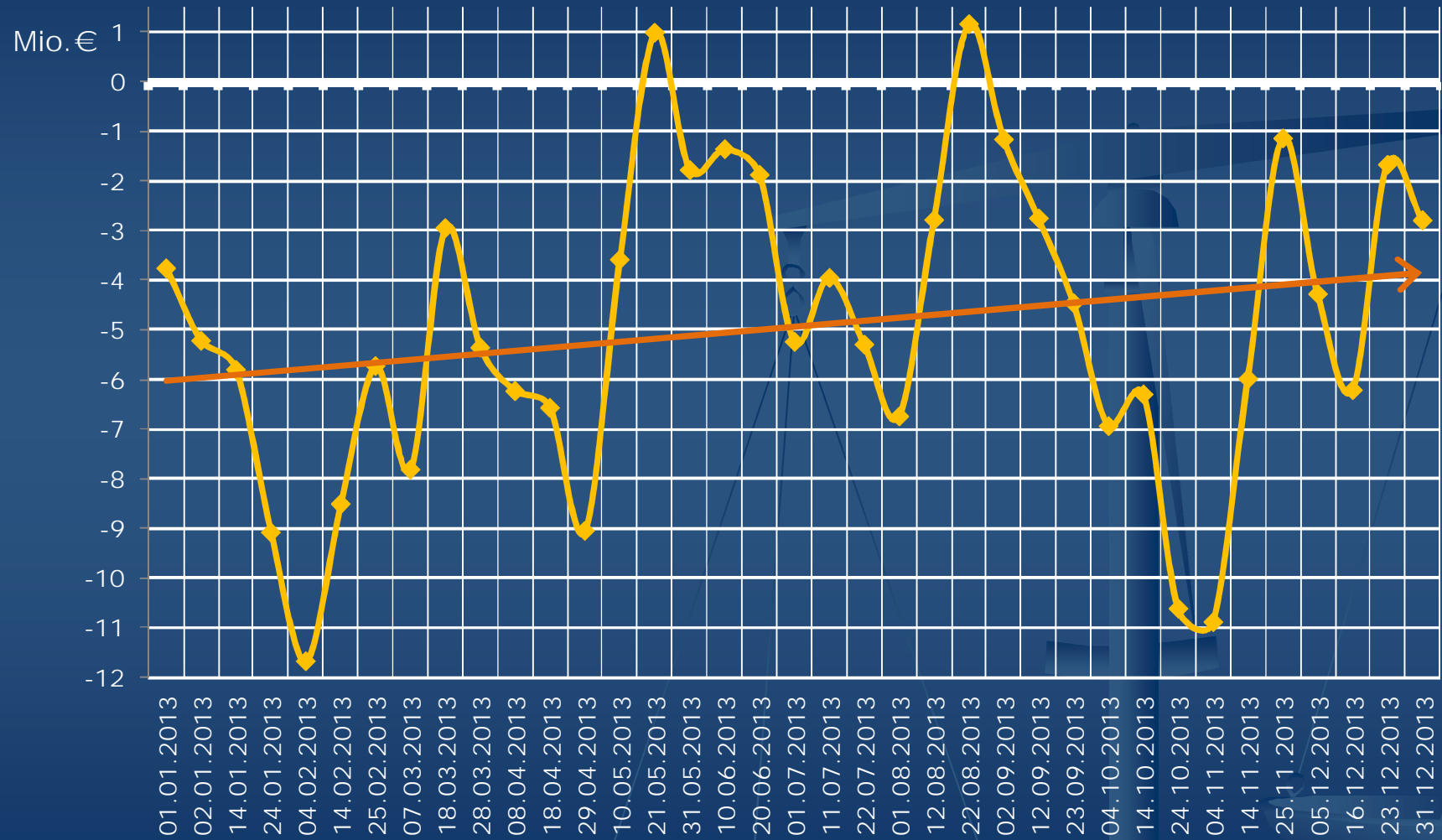
# Verschuldung im Kernhaushalt

## Verbindlichkeiten zum 31.12. in T€



	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€
Investitionskredite	83.682	82.377	78.465	74.651	76.644	72.780	69.170
Liquiditätskredite	0	2.193	4.911	12.243	4.069	3.883	2.929
Gesamt	83.682	84.570	83.377	86.893	80.713	76.663	72.099

# Entwicklung der Liquidität der Stadt Gronau im Jahr 2013



# Ausblick

Im Hinblick auf die künftige finanzwirtschaftliche Ausrichtung Gronaus ergeben sich sowohl Chancen als auch Risiken:

## Chancen

- Erfolgreiche Ansiedlung neuer Wirtschaftsbetriebe und damit einhergehend Schaffung neuer Arbeitsplätze und Wohnraum.
- Eine für die Zukunft tendenziell wachsende Gesamtbevölkerung ist als Chance zu begreifen, Gronau als attraktive Zuzugskommune zu gestalten und das Arbeiten und Wohnen an einem Ort weitestgehend zu ermöglichen.

## Risiken

- Die Gewerbesteuerentwicklung lässt sich nur schwer prognostizieren.
- Die Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, insbesondere die Zahlung eines kommunalen Solidaritätsbeitrags durch die Stadt Gronau führt zu finanziellen Unwägbarkeiten für den Haushalt.
- Weiterer Anstieg der „normierten“ Hebesätze im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs führt zu höheren Umlagelasten.

## Entwicklung der „normierten“ Steuerhebesätze nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz im Zeitvergleich:

Realsteuerhebesätze im Vergleich					
Realsteuerart	GFG 2015 -%-*)	GFG 2014 -%-*)	GFG 2013 -%-*)	<b>Gronau</b> -%-	Abwei- chung
Gewerbesteuer	415	412	411	<b>403</b>	+ 12
Grundsteuer B	423	413	413	<b>381</b>	+ 42
Grundsteuer A	213	209	209	<b>192</b>	+ 21

\*) = normierte Steuersätze für die Berechnung von abzuführenden Umlagen

Umlagemehrbelastung der Stadt Gronau aufgrund der zunehmenden Differenz zwischen normierter und tatsächlicher Steuerkraft: ca. **1,4 Mio. Euro** jährlich.

Diese Mehrbelastung muss Jahr für Jahr zusätzlich an anderer Stelle durch die Stadt Gronau erwirtschaftet werden.

Stadt Gronau



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Stadt Gronau